

**RS OGH 1994/7/14 1Ob505/94,  
3Ob7/99x, 3Ob176/08s, 3Ob148/10a,  
3Ob207/14h, 3Ob23/17d, 3Ob193/18f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.07.1994

## Norm

EO §353 Abs1 IA  
EO §353 Abs1 IIA

## Rechtssatz

Ein betreibender Gläubiger ist erst dann zum Ansuchen um Erteilung der erforderlichen baubehördlichen Abbruchbewilligung berechtigt, sobald ihm mit der Exekutionsbewilligung die Ermächtigung erteilt wurde, das Bauwerk auf Kosten des Verpflichteten entfernen zu lassen; die Ermächtigung nach § 353 Abs 1 EO verschafft dem betreibenden Gläubiger somit auch das Recht, die sonst dem Verpflichteten obliegenden Ansuchen um Erteilung der erforderlichen behördlichen Bewilligungen - hier nach § 25 lit c Tiroler BauO - nunmehr selbst zu stellen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 505/94  
Entscheidungstext OGH 14.07.1994 1 Ob 505/94  
Veröff: SZ 67/126
- 3 Ob 7/99x  
Entscheidungstext OGH 26.05.1999 3 Ob 7/99x  
nur: Die Ermächtigung nach § 353 Abs 1 EO verschafft dem betreibenden Gläubiger somit auch das Recht, die sonst dem Verpflichteten obliegenden Ansuchen um Erteilung der erforderlichen behördlichen Bewilligungen nunmehr selbst zu stellen. (T1)
- 3 Ob 176/08s  
Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 176/08s  
Auch; Beisatz: Voraussetzung für eine Ermächtigung nach § 353 Abs 1 EO ist ein entsprechender Exekutionstitel. (T2)
- 3 Ob 148/10a  
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 3 Ob 148/10a  
Auch; nur T1
- 3 Ob 207/14h  
Entscheidungstext OGH 27.01.2015 3 Ob 207/14h  
Auch
- 3 Ob 23/17d  
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 3 Ob 23/17d  
nur T1
- 3 Ob 193/18f  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 193/18f  
Auch; nur T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0016620

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)